

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 67 (1980)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten besser in gut strukturierten Lernsituationen. Extravertierte Schüler (der Übersetzer schreibt ständig fälschlicherweise extrovertiert) finden sich in unstrukturierten Situationen gut zurecht. Unklare Strukturierung wird aber den Bedürfnissen vieler Schüler nicht gerecht. Sie sind überfordert. Die geringe Kontrolle durch den Lehrer lässt oft die nicht arbeitsbezogenen Aktivitäten ansteigen (170–171). Bennett folgert jedoch aus seinen Untersuchungsergebnissen nicht, dass informelle Methoden an sich schlechter seien. Unzureichend ist aber häufig die Art ihrer Umsetzung in die Praxis. Gefährlich sei es, wenn informelle Methoden von besonders fähigen und einsatzfreudigen Lehrern in Versuchsschulen entwickelt und dann von Durchschnittslehrern der staatlichen Schulen übernommen würden (175). Als Hauptergebnis bezeichnet Bennett die «Einsicht, dass eine gewisse Strukturierung des Unterrichts und der Lernprozesse durch den Lehrer notwendig ist, dass dies sorgfältig geplant werden muss und dass die zu vermittelnden Lernerfahrungen deutlich aufeinander aufgebaut und strukturiert werden müssen» (176) – nihil novi sub sole!

Das Buch ist mit zahlreichen Tabellen versehen. Doch wird ihr englischer Text leider nicht übersetzt. Auch die gesamte zitierte Literatur ist englisch.

Theoder Bucher

Höhne E.: Jugend und Leistung. Versuch einer Klärung, Klett Verlag, Stuttgart 1978. 180 Seiten.

Der Autor ist Altphilologe, Lehrer, Schulleiter, Mitarbeiter in den deutschen Schulreformgremien zwischen 1955 und 1970, Praktiker und Theoretiker. Er lässt den Leser Zeuge werden einer souveränen Schau der Fragen, die er in diesem Buche angeht. Er klärt wichtige Begriffe wie Leistung, Emanzipation, Bildung, Allgemeinbildung, Chancengleichheit, gibt einen knappen Überblick über die Entwicklung des Bildungswesens im deutschsprachigen Raum seit Hegel und von Humboldt, macht Exkurse über den Agon im griechischen Lebensgefühl und die sportliche Leistung, befasst sich mit dem Problem der Leistungsmessung und der Bildungsexpansion usw. Vereinfachenden Alternativen abhold, fordert Höhne ein «Denken in Proportionen», eine «Pädagogik der Proportion» (S. 131–134) – und demonstriert sie am eigenen Beispiel dieser Veröffentlichung. Ein bereicherndes Buch.

Theodor Bucher

Thomas Hagmann (Hrsg.): Beiträge zur Pädagogik Geistigbehinderter. 211 Seiten, Uster 1980. Fr. 24.–. Das Buch enthält alle Referate, welche an der «Fachtagung zur Pädagogik intensiv geistig Behinderter» vom 7.–9. Februar 1980 in Uster aus Anlass des 75jährigen Bestehens der Stiftung Wagerenhof ge-

halten wurden. Diese Tagung ist auf ein ungeahnt grosses Interesse gestossen und hat überall ein positives Echo ausgelöst. Idee und Absicht, insbesondere der Arbeit mit geistig schwer behinderten Menschen neue Impulse zu verleihen, widerspiegelt sich in den vorliegenden Beiträgen. Bekannte Autoren verschiedenster Fachbereiche (Heilpädagogik, Verhaltenstherapie, Musiktherapie, Sozialpädagogik, Psychopathologie, Pädiatrie, Anthropologie) legen Ergebnisse aus Theorie und Praxis der Geistigbehindertenpädagogik dar.

V. B.

Kunsterziehung

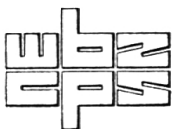
Paul H. Boerlin, Christian Geelhaar et al.: Kunstmuseum Basel. In der Reihe «museum». Westermann-Verlag, Braunschweig 1980. 130 Seiten, Taschenbuchformat, ca. 100 Abbildungen. Fr. 8.–.

Das Basler Kunstmuseum beherbergt die gewiss bedeutendste Kunstsammlung in der Schweiz und ist die erste und älteste Sammlung in öffentlichem Eigentum überhaupt. Basel machte Schlagzeilen, als im Jahre 1939 zahlreiche deutsche Werke, die von den Nazis zur «entarteten Kunst» erklärt worden waren, für das Kunstmuseum erworben wurden. Ebenso kam Basel wieder ins Gespräch, als die Bürger dieser Stadt etliche Millionen für den Ankauf von Picasso-Bildern, die – ursprünglich Leihgaben eines Mäzens – verkauft werden sollten, bewilligten. Das hat Picasso bekanntlich bewogen, den Baslern vier Bilder zu schenken.

Der internationale Rang des Basler Kunstmuseums wird in diesem handlichen und von ersten Kennern verfassten Bändchen manifest. Über die blosser Vorstellung einiger der bedeutenden Werke hinaus vermittelt dieser Museumsführer eine leicht lesbare Einführung in die Kunstgeschichte von der Zeit um 1400 bis zur Gegenwart.

CH

**Sie inserieren
mit Erfolg
in der
schweizer schule**



**Die Schweizerische Zentralstelle
für die Weiterbildung
der Mittelschullehrer (WBZ)**

sucht einen

Mitarbeiter

Aufgaben

Planung, Koordination und Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen; Bearbeitung einzelner Sachgebiete, u. a. Evaluation, Dokumentation; Mitarbeit in Studiengruppen, Erstellen von Kursunterlagen; Vertretung des Direktors.

Anforderungen

Mittelschulerfahrung, Interesse für die Lehrerfortbildung und für allgemeine Mittelschulfragen über das eigene Fachgebiet hinaus; Freude an organisatorischer Arbeit. Sprachen: Deutsch oder Französisch (mit sehr guten Kenntnissen in der anderen Sprache), Englisch-, eventuell Italienisch-Kenntnisse, erwünscht.

Anstellungsbedingungen

Bei fester Anstellung: wie für das Bundespersonal.

Bei zeitlich beschränkter Freistellung durch einen Kanton: nach besonderer Vereinbarung.

Stellenantritt Nach Übereinkunft.

Bewerbungen

Bis 31. Juli 1980 an den
Direktor der Weiterbildungsschule
Postfach 140, 6000 **Luzern 4**
Telefon 041 - 42 14 96

Seminare, Arbeitswochen, Bergschulwochen

Eine Adresse für 20 gut eingerichtete Ferienheime.
Schreiben oder telefonieren Sie uns noch heute

Sie erhalten von uns ein klares Angebot und detaillierte Informationen über die Häuser und Gebiete.



Dubletta-Ferienheimzentrale, Postfach
4020 **Basel**, Telefon 061 - 42 66 40
Mo. bis Fr.: 7.45-11.30, 13.30-17.30 Uhr



10000 DIAS



auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschränke



Vertreten
in der Schweiz:
Kümmerly + Frey AG
3001 Bern

**„schweizer schule“
die Zeitschrift
für jeden Lehrer**

Sekundarschule Weinfelden

Wir suchen auf den Herbst 1980

Sekundarlehrerin oder Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Weinfelden bietet in jeder Beziehung erfreuliche Schul- und Wohnverhältnisse.

Bewerbungen sind zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulvorsteherschaft,

Dr. H. Spöhl, Brauereistr. 4, 8570 Weinfelden, bis
1. Juli 1980 (Lebenslauf, Prüfungsausweis, Praktikaberichte)

Auskünfte erteilt der Schulvorstand Peter Lüthi
(Sekundarschule 072 - 22 15 34,
Privat 072 - 22 20 38)



*Die Schule
unterwegs ...*

Hotel Bettmerhorn

2170 m. ü. M. am Fusse des Eggishorns

20 Minuten

vom Kühboden: Seilbahnstation

Sehr geeignet für Schulreisen (Lager und Zimmer). Günstige Preise.

Auskünfte: Hotel, Telefon 028 - 27 11 70

Post Bettmeralp

Winteranruf (bis 15. Juni) Naters, Tel. 028 - 23 84 82

Familie Salzmann-Gemmet

Ferienheim des Bezirks Hinwil

Valbella – Lenzerheide, 1670 m ü. M.



Vorzüglich geeignet für Kolonien, Klassen- und Sportlager. Erhöhte, ruhige Lage mit schönster Fernsicht. Wir verfügen über grosszügige Nebenräume sowie moderne Duschanlagen. 55 Betten. Günstige Preise bei guter Verpflegung!

Auskunft erteilt gerne die Heimleitung:
Fam. P. Eggenberger, Ferienheim Hinwil,
7077 Valbella GR, Telefon 081 - 34 14 88

Lungern Schönbüel

Zentralschweiz Suisse centrale Central Switzerland
750–2100 m / 2100–7000 ft.

Zu vermieten

Ferienlager am See in Lungern

Ideal für Ferien- und Schullager

Platz für 28 Personen

Auskunft und Prospekte durch
Verkehrsbüro Lungern, Telefon 041 - 69 14 55

Bei Schulreisen 1980 **die Taminaschlucht
in Bad Pfäfers –
das überwältigende
Naturerlebnis**

Geschichtlich interessant, kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant des Kurhauses Bad Pfäfers. Hin- u. Rückfahrt mit dem «Schluchtbussli» ab Kronenplatz, Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentralverwaltung
Telefon 085 - 9 01 61 oder
Restaurant Bad Pfäfers, Telefon 085 - 9 12 60.



NATUR- UND TIERPARK GOLDAU

Das einzigartige Tierparadies mit 230 000 m² Flächeninhalt, im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen, ist für Familien, Vereine, Gesellschaften und Schulen

das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel.
Verlangen Sie Prospekte! Park-Tel. 041 - 82 15 10

**Orientierungsstufe des Sense-Oberlandes
Plaffeien**

sucht auf Schuljahresbeginn im Herbst 25. 8. 80

2 Abschlussklassenlehrer

1 Sekundarlehrer

phil I mit Turnen oder

1 Turn- und Sportlehrer

1 Sekundarlehrer phil II

Anmeldungen sind zu richten an:

Cyrrill Brügger, Schulvorsteher, 1716 **Plaffeien**

Weitere Auskünfte erteilt Cyrrill Brügger

Telefon 037 - 39 19 55

Plaffeien liegt im voralpinen Gelände des deutsch-freiburgischen Hinterlandes. 20 Autominuten von Freiburg und 35 Autominuten von Bern.

Munizipalgemeinde Bichelsee TG

An unserer Sekundarschule im Schulzentrum Lützelburg in Balterswil suchen wir auf Frühjahr 1981

1 Sekundarlehrer(in)

der sprachlich-historischen Richtung.

Sie finden bei uns ein angenehmes Schul- und Wohnklima sowie ein erfreuliches kollegiales Einvernehmen und aufgeschlossene Behörden.

Schöne Wohnungen an ruhiger Wohnlage sind vorhanden.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Prüfungsausweis, Praktikabericht) sind erbeten bis 15. August 1980 an den Präsidenten der Oberstufenvorsteherchaft.

Hans Weibel, Hauptstrasse 21, 8362 **Balterswil**
Telefon 073 - 43 22 14

**Zuger
Schulwand-
tafeln**

seit 1914

Absolut glanzfreie Schreibflächen aus Emailstahl. 15 Jahre Garantie. Projektionswände in verschiedenen Ausführungen.

Verlangen Sie unsere Dokumentation.

EUGEN KNOBEL ZUG
Chamerstrasse 115 Tel. 042/21 22 38

Verwenden Sie im Unterricht die gediegenen

Heftumschläge

des Schweiz. Vereins abst. Lehrer und Lehrerinnen!

Neu! 7 mehrfarbige Sujets über Obst und Obstsäfte
Milch
Trauben und Traubensaft
Strassenverkehr

Format: 45/30 cm

Preise: Ab 100 Expl. 11 Rp., ab 500 Expl. 10 Rp.
Ab 1000 Expl. 9 Rp., ab 3000 Expl. 8 Rp. + Porto

Einfarbige Sujets (z. B. Sport, Verkehr) günstigere Preise

Bestellungen und Muster beim Blaukreuz-Verlag
Postfach 1196, 3001 Bern

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf

Bastelmaterialien und -bücher, AUCH FÜR PEDDIGROHR:
Max Fehr, 8586 Erlen, 072 - 48 10 10
LoRo-Bastel, Lonicer AG, 4914 Roggwil, 063 - 49 27 34

Bastelmaterialien, Bastelbücher
Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern, 031 - 22 06 63

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik
Hermann Schroedel Verlag AG, Hardstrasse 95, 4020 Basel,
061 - 42 33 30

Dia-Aufbewahrung
Theo Beeli AG, Foto und Kino en gros, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02

Diamantzeichnen, Anleitung, Instrumente, sämtl. Vorlagen
GLAS+DIAMANT, Schützeng. 24, 8001 Zürich, 01 - 211 25 69

Diapositive
DIA-GILDE, Wülfliingerstr. 18, 8400 Winterthur, 052 - 25 94 37

Dia-Service, Duplikate, Rahmungen, Aufbewahrungartikel
DIARA Dia-Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01 - 311 20 85

Handstrickwollen
Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035 - 6 81 11

Handwebgarne, Handwebstühle, Webrahmen, Spinnräder
Artésania, kompl. Programm, 2022 Bevaix, 038 - 46 19 80
Rüegg-Handwebgarne, Tödistr. 52, 8039 Zürich, 01 - 201 32 50

Kassetten-Kopiergeräte
APCO AG, Räfelstrasse 25, 8045 Zürich, 01 - 35 85 20

**Kassettentonbandgeräte mit Dia-Synchrongerät und Fern-
bedienung**
APCO AG, Räfelstrasse 25, 8045 Zürich, 01 - 35 85 20
EGLI, FISCHER & Co. AG, 8022 Zürich, 01 - 202 02 34

Keramikbrennöfen
KIAG, Keramisches Institut AG, Economy-Schulbrennöfen,
3510 Konolfingen, 031 - 99 24 24

Laboreinrichtungen
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Lehrmittel
S A B E - Verlagsinstitut, Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich,
Telefon 01 - 251 35 20

Lehrmittel für alle Fächer
Informationsstelle Schulbuch, Laurenzenvorstadt 90,
5001 Aarau (geöffnet: Di-Fr 14.00 bis 18.00), 064 - 22 57 33
Verlag Sauerländer, 5001 Aarau, 064 - 22 12 64

Mikroskope
MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02
Nikon AG, Kaspar-Fenner-Str. 6, 8700 Küsnacht, 01-910 92 62
OLYMPUS, Weidmann+Sohn, 8702 Zollikon, 01 - 65 51 06

Musik
Musikinstrumente, Musikalien, Blockflöten, Orff-Intr.
Musikhaus SCHMITZ, Kirchenstr. 1, 6300 Zug, 042 - 21 02 15

Peddigrohr und alle anderen Flechtmaterialien
VER. BLINDENWERKSTÄTTE, 3012 Bern, 031 - 23 34 51

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte
LEYBOLD HERAEUS AG, Ausstellungsräume: Bern: Zähler-
ringerstr. 40, 031 - 24 13 31; Zürich: Oerlikonerstrasse 88,
01 - 311 57 57

Presse (Zylinderpresse)
GISLING AG, CH-1510 Moudon/Lausanne, 021 - 95 21 31

Projektoren
Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92
Filmtechnik Schweizer AG, 4431 Lampenberg, 061 - 97 15 50
MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02

Projektionstische
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Projektionswände
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Reisszeuge
Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Ringordner - Register
Bolleter AG, 8627 Grüningen, 01 - 935 21 71

Schulwerkstatteinrichtungen
Bossard Werkzeug AG, 6300 Zug, Tel. 042 - 33 21 61
Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072 - 64 14 63

Sprachlehranlagen
APCO AG, Räfelstr. 25, 8045 Zürich, (UHER), 01 - 35 85 20
CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031 - 22 91 11
G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22
MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02
(Tandberg-Sprachlabors)
REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

Stopfwatte
Neidhart+Co. AG, 8544 Rickenbach-Attikon, 052 - 37 31 21

Tonbandgeräte mit Sprachlehreinrichtungen
EGLI, FISCHER & Co. AG, 8022 Zürich, 01 - 202 02 34

Tuschefüller
Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Verdunklungsvorhänge
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Video-Geräte und -Systeme
G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22
MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02
Visesta AG, Binzmühlestr. 56, 8050 Zürich, 01 - 302 70 33/34

Wandtafeln
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21
Eugen Knobel, Chamerstrasse 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

Zeichenpapier
Ehrsam-Müller AG, Josefstr. 206, 8031 Zürich, 01 - 42 67 67

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

Psychologische Praxis, Band 53

Reihenherausgeber: R. Schmitz-Scherzer, Bonn
ISSN 0079-7413

Schulschwierigkeiten bei Kindern

Herausgeber: Beate Fachinger, Bonn und
A. Hundsals, Heidelberg
VI + 94 S., 6 Abb., 17 Tab., broschiert, 1980
SFr./DM 36.- / ca. US \$ 21.75
ISBN 3-8055-0148-X

Interessengebiete
Psychologie; Anthropologie, Pädagogik,
Rehabilitation, Soziologie

Dieser Band enthält zwei Arbeiten zum Thema Schulschwierigkeiten bei Kindern.

Die erste behandelt das Problem des Sitzenbleibens an deutschen Schulen. Nach Darlegung der zahlenmässigen Bedeutung des Sitzenbleibens geht die Arbeit auf verschiedene Ursachen des heutigen Schulversagens ein, analysiert schulische und ausserschulische Faktoren im Zusammenhang mit der Schulleistung. Abschliessend werden Ansatzmöglichkeiten zu einer therapeutischen Intervention auf verschiedenen Ebenen aufgezeigt.

Inhalt
*Zum Problem des Sitzenbleibens
unter besonderer Berücksichtigung
psychologischer und
therapeutischer Aspekte*
Statistische Daten – Das Konzept
des Schulleistungsversagens und
schulische Bedingungen – Ausser-
schulische Faktoren im Zusammen-
hang mit Schulleistung – Thera-
peutische Massnahmen – Literatur

In der zweiten Arbeit wird ein ganz spezielles Problem, die Schulschwierigkeiten von Zigeunerkindern, behandelt. Die Zigeunerkinder sind aufgrund ihrer kulturell bedingten Andersartigkeit in der Schule benachteiligt. Wirksame schulische Hilfen müssen die besondere Kultur dieser ethnischen Minderheit berücksichtigen.

Inhalt
*Schulschwierigkeiten bei Zigeuner-
kindern*
Allgemeine Bemerkungen zu Zi-
geunerkindern – Zusammenfas-
sung – Literatur



Basel · München · Paris
London · New York · Sydney